BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaForce®-710 L100

Zweikomponentiger Klebstoff zur Paneelverklebung mit langer Offenzeit

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Eigenschaften		Komponente A SikaForce®-710 L100	Komponente B SikaForce®-010 (ehemals SikaForce®-7010)
Chemische Basis		Polyole	Isocyanatderivate
Farbe (CQP001-1)		Beige	Braun
	gemischt	Beige	
Härtungsmechanismus		Polyaddition	
Dichte (vor Aushärtung)		1.64 kg/l	1.23 kg/l
	gemischt (berechnet)	1.56 kg/l	
Festkörpergehalt		100 %	100 %
Mischungsverhältnis	nach Volumen	100 : 25	
	nach Gewicht	100 : 19	
Viskosität (CQP029-4)	Rheometer, PP25, Scherrate 10 s^{-1}, d=1 mm	22 000 mPa·s [A]	300 mPa·s [A]
	gemischt	10 000 mPa·s [A]	
Verarbeitungstemperatur		15 °C bis 30 °C	
Topfzeit (CQP536-3)		100 Minuten [A]	
Offenzeit (CQP526-3)		135 Minuten [A]	
Verpresszeit (CQP590-4)	1 MPa	210 Minuten [A]	
Härte Shore D (CQP023-1 / ISO 48-4)		72 [B]	
Zugfestigkeit (CQP543-1 / ISO 527)		14 MPa [B]	
Reissdehnung (CQP543-1 / ISO 527)		25 % [B]	
Zugscherfestigkeit (CQP546-1 / ISO 4587)		9 MPa [B]	
Heizwertpotenzial (EN ISO 1716)		14.5 MJ/kg	
Haltbarkeit		12 Monate	9 Monate

CQP = Corporate Quality Procedure

A) 23 °C / 50 % r.F.

B) 12 Wochen bei 23 °C / 50 % r.F.

BESCHREIBUNG

SikaForce®-710 L100 ist ein zweikomponentiger Polyurethanklebstoff mit langer Offenzeit zur Verklebung von Sandwichpaneelen und ähnlichen Konstruktionen unterschiedlicher Materialien.

PRODUKTVORTEILE

- Lange Offenzeit
- Raumtemperaturhärtend
- Erfüllt IMO Anforderungen nach DNV-GL
- Lösemittelfrei

ANWENDUNGSBEREICH

SikaForce®-710 L100 wird hauptsächlich zur Verklebung von Metall, Faserzement, Holz und GFK mit expandiertem und extrudiertem Polystyrolschaum, Polyurethanschaum und Mineralwolle zur Herstellung von Sandwichelementen und anderen Konstruktionen eingesetzt.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet.

Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

HÄRTUNGSMECHANISMUS
Die Aushärtung von SikaForce®-710 L100 erfolgt durch eine chemische Reaktion der beiden Komponenten. Höhere Temperaturen beschleunigen den Aushärtungsprozess und niedrigere verlangsamen diesen.

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT
Im Hinblick auf eine potenzielle chemische oder thermische Belastung müssen projektbezogene Tests durchgeführt werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE
Produktvorbereitung
Komponente A muss vor Gebrauch gründlich aufgerührt werden.

Oberflächenvorbehandlung
Die Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett, Öl, Staub und Verunreinigungen sein.
Nach dem Reinigungsprozess kann je nach Oberfläche und Materialtyp eine physikalische oder chemische Vorbehandlung erforderlich sein. Die Art der Vorbehandlung muss durch Vorversuche bestimmt werden.

Verarbeitung
Üblicherweise wird ein Flächengewicht zwischen 150 g/m² und 350 g/m² aufgebracht, abhängig von den zu verklebenden Substraten. Das passende Flächengewicht für eine gegebene Substratkombination muss durch Tests bestimmt werden.
Das Verfahren für die manuelle Anwendung ist wie folgt: Die A-Komponente muss gründlich aufgerührt werden, um Sedimente oder Separationen zu vermeiden. Nicht zu stark rühren, um keine Luft in das Produkt einzubringen. Die B-Komponente im angegebenen Verhältnis hinzufügen und homogen einmischen.
Vor Erreichen der halben Topfzeit auftragen und Teile innerhalb der Offenzeit fügen. Wenn in grösseren Mengen gemischt wird, ist zu beachten, dass die exotherme Reaktion die Topfzeit und die Offenzeit erheblich verkürzen kann.
Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Pumpensystems gibt das System Engineering bei Sika Industry.

Pressen
Ein ausreichendes Anpressen ist erforderlich, um einen hohlraumfreien Kontakt zwischen den Substraten und dem Klebstoff zu erhalten.
Der spezifische Druck ist jedoch vom Kernmaterial abhängig und muss durch Vorversuche bestimmt werden.
Der Druck muss immer unter der maximalen Druckfestigkeit des Kerns liegen.
Nachdem der Pressvorgang gestartet wurde, den Pressdruck nicht vor Ablauf der Presszeit zurücknehmen.

Entfernung
Nicht ausgehärtetes SikaForce®-710 L100 kann mit SikaForce®-096 Cleaner (ehemals SikaForce®-7260 Cleaner) von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.
Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z. B. Sika® Cleaner-350H) oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.
Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LAGERBEDINGUNGEN
SikaForce®-710 L100 muss an einem trockenen Ort zwischen 10 °C und 30 °C aufbewahrt werden. Nicht direktem Sonnenlicht oder Frost aussetzen.
Nach dem Öffnen der Verpackung muss der Inhalt vor Feuchtigkeit geschützt werden.
Die tiefste zulässige Temperatur während des Transports beträgt -20 °C für max. 7 Tage.

WEITERE INFORMATIONEN
Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.
Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:
- Sicherheitsdatenblatt

HINWEIS MESSWERTE
Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN
Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

RECHTLICHE HINWEISE
Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch